



Bundesministerium  
für Verkehr,  
Innovation und Technologie

An die  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.000/0074-I/PR3/2016  
DVR:0000175

Wien, am 9. Jänner 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Franz, Kolleginnen und Kollegen haben am 9. November 2016 unter der **Nr. 10741/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Dienstreisen der Bundesregierung 2016 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

**I. Auslandsdienstreisen:**

Zu den Fragen 1 bis 7 und 9:

- Welche Auslandsdienstreisen haben Sie/Ihr Vorgänger bzw. ein allfälliger Staatssekretär Ihres Ressorts seit dem 1.1.2016 absolviert bzw. werden Sie noch bis zum 31.12.2016 absolvieren und wie viele Tage nahmen bzw. nehmen diese in Anspruch?
- Welchen Zweck haben diese unter Frage 1 genannten Auslandsdienstreisen jeweils erfüllt?
- Wie viele Mitglieder Ihres Büros/des Büros des Staatssekretärs haben teilgenommen bzw. werden an diesen Auslandsdienstreisen jeweils teilnehmen?
- Wie viele Beamte Ihres Ressorts (aufgelistet nach Verwendungsgruppe, Dienstklasse bzw. Funktionsstufe) haben teilgenommen bzw. werden an diesen Dienstreisen jeweils teilnehmen?

- Wie viele ressortfremde Personen haben teilgenommen bzw. werden an diesen Dienstreisen jeweils teilnehmen?
- Um welche konkreten Personen handelte bzw. handelt es sich? Welchen Zweck erfüllten bzw. erfüllen diese bei der Erreichung der Ziele der Reise?
- Wie viele amtsfremde Personen haben an diesen Dienstreisen jeweils teilgenommen bzw. werden bis 31.12.2016 noch daran teilnehmen
  - a) Um welche konkreten Personen handelte es sich?
  - b) Welchen Zweck erfüllten diese bei der Erreichung der Ziele der Reise?
- Werden Sie bzw. ein bzw. ein/e allfälliger/e Staatssekretär/in Ihres Ressort Dienstreisen im Jahr 2016 absolvieren bzw. sind welche geplant? Wenn ja, welche und aus welchem Grund?

Folgende Auslandsdienstreisen wurden von mir bzw. meinem Amtsvorgänger seit 1. Jänner 2016 absolviert:

<b>Reiseziel/Zweck</b>	<b>Datum</b>	<b>Begleitpersonen</b>
Informeller Verkehrsministerrat Amsterdam	13. - 14.4.2016	3 KabinettsmitarbeiterInnen 4 ressortfremde Personen
Ministerkonferenz Zürich Prozess + Eröffnung Gott-hard-Basistunnel	31.5. - 1.6.2016	2 KabinettsmitarbeiterInnen
EU-Verkehrsministerrat Luxemburg	6. - 7.6.2016	1 Kabinettsmitarbeiterin
Konferenz „ALONG THE SILK ROADS“, Venedig	11. – 12.7. 2016	2 KabinettsmitarbeiterInnen
Offizieller Besuch Skandinavien zu Verkehrssicherheit und Elektromobilität	7. – 9.9.2016	4 KabinettsmitarbeiterInnen 6 ressortfremde Personen
Forschungsreise USA, Besuch Austria Connect, Silicon Valley	20. - 24.9.2016	5 KabinettsmitarbeiterInnen 8 ressortfremde Personen
Wirtschaftsreise Mexiko	23. - 28.10.2016	4 KabinettsmitarbeiterInnen 3 RessortmitarbeiterInnen 5 ressortfremde Personen

#### Zu Frage 8:

- Welche Gesamtkosten (inkl. Reisemittel, Verpflegungs- und Übernachtungskosten, verrechnete Reisespesen und Reisediäten) sind der Republik Österreich durch diese Auslandsaufenthalte jeweils entstanden? a) In Summe b) für Ihre Person, c) für die unter Frage 4-6 genannten Personen

Die Gesamtkosten für die angeführten Auslandsdienstreisen betragen

- a) in Summe: € 174.098,39
- b) für meinen Amtsvorgänger und meine Person: € 16.216,54
- c) für die unter 4-6 genannten Personen: € 96.968,69

## **II. Flugreisen:**

Zu den Fragen 1 bis 6 sowie 8 und 9:

- Welche Flugreisen (Ausland wie Inland) wurden bzw. werden zwischen 1.1.2016 bis einschließlich 31.12.2016 durch Sie, einen/eine Bundesminister/in, einen/eine Staatssekretär/Staatssekretärin, durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines auffällig eingerichteten Staatssekretariates, durch die Bediensteten Ihres Ressorts jeweils absolviert?
- Welche dienstliche Begründung haben bzw. hatten diese unter Frage 1 genannten Flüge jeweils?
- Auf welches Flugunternehmen hat Ihr Ressort in denen unter Frage 1 genannten Flugreisen jeweils zurückgegriffen bzw. greift zurück?
- Für welche unter Frage 1 genannten Flugreisen wurden bzw. werden jeweils Linienflüge in Anspruch genommen?
- Für welche unter Frage 1 genannten Flugreisen wurden bzw. werden jeweils Charterflüge in Anspruch genommen?
- Für welche unter Frage 1 genannten Flugreisen wurden bzw. werden jeweils Business- und Privatjets durch Ihr Ressort gechartert?
- Wie hoch waren bzw. sind dir durch Ihr Ressort zu tragenden – der jeweiligen Reise zugeordneten – Kosten für die unter Frage 1 genannten Flugreisen, aufgegliedert nach
  - a) Linienflüge
  - b) Charterflüge
  - c) Durch das Ressort gecharterten Business- und Privatjets?
- Wie hoch waren bzw. sind die durch Ihr Ressort zu tragenden – der jeweiligen Reise zugeordneten – Kosten für die unter Frage 1 genannten Flugreisen, aufgegliedert nach
  - a) Flugreisen die durch Linienflüge mittels Businesstickets durchgeführt wurden?
  - b) Flugreisen die durch Linienflüge mittels Economytickets durchgeführt wurden?

Folgende Flugreisen - Ausland wie Inland keine Bedarfsflieger - wurden von mir bzw. meinem Amtsvorgänger seit 1. Jänner 2016 absolviert:

<b>Reiseziel/Zweck</b>	<b>Datum</b>	<b>Flugkosten (Euro)</b>
<b>AUSLANDSFLUGREISEN</b>		
Informeller Verkehrsministerrat Amsterdam	13. - 14.4.2016	577,83
Ministerkonferenz Zürich Prozess + Eröffnung Gott-hard-Basistunnel	31.5. - 1.6.2016	913,45
EU-Verkehrsministerrat Luxemburg	6. - 7.6.2016	1.038,92
Konferenz „ALONG THE SILK ROADS“, Venedig	11. – 12.7. 2016	1.166,22
Offizieller Besuch Skandinavien zu Verkehrssicherheit und Elektromobilität	7. – 9.9.2016	2.135,94
Forschungsreise USA, Besuch Austria Connect, Silicon Valley	20. - 24.9.2016	5.427,83
Wirtschaftsreise Mexiko	23. - 28.10.2016	4.709,77
<b>INLANDSFLUGREISEN</b>		
Innsbruck, Besuch ÖBB-Lehrwerkstatt, Medientermine	10.03.2016	623,25

Darüber hinaus ersuche ich um Verständnis, dass eine detaillierte Beantwortung, die auch alle Flugreisen aller Bediensteten des Ressorts sowie der gewählten Fluglinien beinhaltet, einen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand verursachen würde und daher aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht vertretbar ist. Ich kann Ihnen jedoch versichern, dass Dienstreisen von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Ministeriums nach sachlichen Gesichtspunkten erfolgen und ausschließlich der Erfüllung dienstlicher Aufgaben im Inland bzw. internationaler und völkerrechtlicher Verpflichtungen im Ausland und vor allem der Vertretung österreichischer Interessen auf dem Gebiet der Verkehrs-, Infrastruktur- und Forschungspolitik dienen.

#### Zu Frage 7:

- Wie hoch waren bzw. sind die durch Ihr Ressort zu tragenden Gesamtkosten für die unter Frage 1 genannten Flugreisen zwischen 1.1.2016 bis 31.12.2016?
  - a) für Flugreisen die mittels Linienflügen durchgeführt wurden bzw. werden?
  - b) für Flugreisen die mittels Charterflügen durchgeführt wurden bzw. werden?
  - c) für Flugreisen die mittels Business- und Privatjets durchgeführt wurden bzw. werden?

Im Bereich des gesamten Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie sind seit 1. Jänner 2016 Flugkosten für Auslands- und Inlandsdienstreisen in der Höhe von € 675.403,29 angefallen.

Zu den Fragen 10 bis 13:

- Welche dienstliche Begründung gab es im jeweiligen Fall der in der Frage 1 genannten Flüge für die Inanspruchnahme von
  - a) Linienflügen?
  - b) Charterflügen?
  - c) Flügen durch Business. Und Privatjets?
- Standen bzw. stehen für die unter Frage 1 genannten Flugreisen keine anderen Verkehrsverbindungen (Zug, Bus, PKW) zur Verfügung? Wenn nein, warum nicht?
- Wenn ja, warum wurde diese dann nicht mittels anderer Verkehrsmittel durchgeführt?
- Wurde durch Ihr Ressort die Möglichkeit geprüft, ob andere Verkehrsmittel für die unter Frage 1 genannten Flugreisen zur Verfügung stünden? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, was veranlasste Ihr Ressort dennoch auf Flugreisen zurückzugreifen?

Durch einen engen Terminplan oder vorgegebene Termine durch GesprächspartnerInnen sowohl im Ausland als auch im Inland kann die Wahl des Verkehrsmittels nicht immer nach rein ökologischen Gesichtspunkten erfolgen. Diese Gründe machen es leider immer wieder notwendig, das Flugzeug zu verwenden. Ich möchte aber betonen, dass ich besonderen Wert darauf lege, nach Möglichkeit meine Dienstreisen mit der umweltfreundlichen Bahn zu absolvieren.

Zu Frage 14:

- Wie hoch war der geschätzte CO<sub>2</sub> Ausstoß, der durch die unter Frage 1 genannten Flugreisen verursacht wurde?

Es ist festzuhalten, dass eine exakte Berechnung der Treibhausgas- und Luftschadstoffemissionen, die aus Dienstreisen resultieren, u.a. die Parameter Verkehrsmittelkilometer, Verkehrsleistung, Trennung nach In- und Auslandsdienstreisen, Besetzungsgrade des Verkehrsmittels, Energieeinsatz in Liter für die Erbringung der Verkehrsleistung, Alters-, Größen- und Abgasklasse des betrachteten Verkehrsmittels als

Grundlage hat. Nur die vollständigen Angaben ermöglichen eine exakte Auswertung und Berechnung. Eine solche Berechnung liegt dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie nicht vor. Eine genaue Beantwortung der Frage nach CO2-Emissionen ist daher aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich.

Mag. Jörg Leichtfried

